

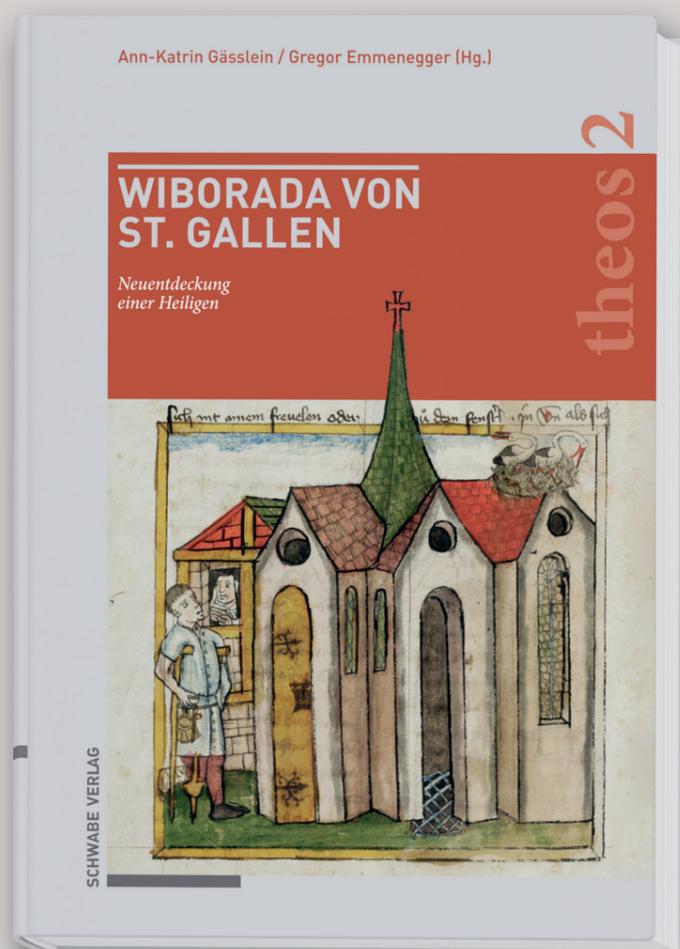
## VERNISSAGE

# «Wiborada von St. Gallen. Neuentdeckung einer Heiligen»

23. April 2022, 18 Uhr

Am «Internationalen Tag des Buches»,  
dem 23. April, erscheint der erste interdisziplinäre  
Sammelband über die erste Heilige der Schweiz.

«Wiborada von St. Gallen. Wiederentdeckung  
einer Heiligen» ist ein Gemeinschaftswerk: Die  
Perspektiven kommen aus der Theologie, der  
Geschichte und der Religionswissenschaft. An der  
Vernissage, die in der Kirche St. Mangen beginnt,  
werden Markus Ries, Professor für Kirchenges-  
chichte an der Universität Luzern, Marina  
Widmer, Leiterin des Ostschweizer Frauenarchivs,  
und Maria Pappa, Stadtpräsidentin von St. Gallen,  
als Laudatoren/innen sprechen. Für die musika-  
lische Umrahmung sorgt das Klosterhofquartett,  
das unter anderem einen neuen Satz des mittel-  
alterlichen Wiborada-Hymnus «Festum die Wibo-  
radae» singen wird. Der Abschluss der Vernissage  
findet in der Stiftsbibliothek St. Gallen statt, wo  
Exponate zu Wiborada präsentiert werden.



Die Anmeldungen für die Buchvernissage  
werden über die Stiftsbibliothek  
St. Gallen koordiniert. **Bitte melden Sie  
Ihre Teilnahme an unter:**

**[stibi@stibi.ch](mailto:stibi@stibi.ch)**

Kirche St. Mangen und Stiftsbibliothek,  
Magnihalden 1, CH-9000 St. Gallen



# Inklusin, Märtyrerin, Seelsorgerin – und die erste heiliggesprochene Frau